

# SCHOOL-SCOUT.DE



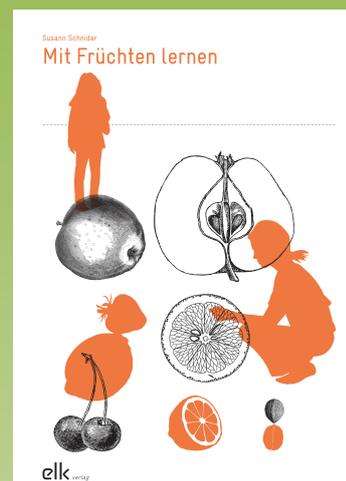
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Mit Früchten lernen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# INHALTSVERZEICHNIS



---

5	Einführung
6	Der erste Schultag
7	Praxistipps
<b>Das sind Früchte</b>	
9	Früchte erkennen und benennen (2 AB)
<b>Raumlage und Motorik</b>	
11	Wo ist die Frucht?
12	Wo ist die Ameise? (2 AB)
14	Schau genau!
15	grösser – kleiner
16	Labyrinth
17	Slalom
18	Kirschsteine werfen
<b>Wahrnehmung und Logik</b>	
19	Früchte- und andere Reihen
20	Früchte zählen
21	Matrix (2 AB)
23	Früchte-Sudoku
<b>Sprache</b>	
24	Fruchtsalat
25	Lesen
26	Anlaute
27	Silben
28	Wortbau
29	So sind Früchte
30	Hören und Malen
31	stimmt, stimmt nicht
<b>Mathematik</b> (Mengenerfassung, Zählen bis 10)	
32	weniger – mehr
33	Früchte-Mandala
34	Einpacken
35	Zählen
36	Früchtekistchen
<b>Der Apfel</b>	
37	Apfel: Teile benennen
38	Apfelwörter
39	Das Apfeljahr
40	Kern – Apfelbaum – Frucht
<b>Vorlagen</b>	
41	Vorlagen Früchte
42	Vorlagen Früchte – Schatten

---

**43** Vorlagen Früchte – Umriss

**Auftragskarten**

**45** Apfel zerschneiden – Äpfel erkunden

**46** Apfelsorten Früchte – Früchte und ihre Produkte: Wochenplan

**47** Früchte-Collage – Früchte: Klappschnitte

**48** 3-D-Früchte – Welche Frucht fehlt?

**49** Obstsalat – In meinem kleinen Apfel (Lied)

**51** **Lösungen**

# EINFÜHRUNG



Erdbeerkonfitüre, Apfelkuchen, Müesli, Schorle, Smoothie, Süssmost, Fruchtriegel – Früchte sind allen Kindern in irgendeiner Form bekannt. Jedes Kind kann zu Früchten etwas erzählen, Früchte gehören zur Erlebniswelt der Kinder. Knackig, saftig, lecker – der Apfel ist der Inbegriff einer Frucht. Keine Frucht ist uns so vertraut, so symbolträchtig wie der Apfel. So wird in diesem Ordner in verschiedenen Bereichen auch speziell auf den Apfel eingegangen.

**LERNZIELE** Kinder werden mit Früchten vertraut, kennen ihre Namen und erfahren, dass sie köstlich und gesund sind. Sie nehmen Früchte mit allen Sinnen bewusst wahr und kennen Produkte aus Früchten. Kinder aus anderen Kulturen erzählen über Früchte in ihren Heimatländern und bringen Bilder mit.

## LEHRPLAN 21 **Entwicklungsorientierte Zugänge zum Lehrplan 21**

### 1. ZYKLUS

**Entwicklungsorientierung und fachliche Orientierung** Zu Beginn des 1. Zyklus wird der Unterricht überwiegend fächerübergreifend organisiert und gestaltet. Der Lehrplan 21 bietet deshalb neun entwicklungsorientierte Zugänge an, die als Lesehilfe dienen und den Lehrpersonen den Zugang zu den Fachbereichslehrplänen erleichtern. Diese entwicklungsorientierten Zugänge bauen eine Brücke von der Entwicklungsperspektive zur Fachbereichsstruktur des Lehrplans und erleichtern den Lehrerinnen und Lehrern die Planung des fächerübergreifenden Unterrichts.

Abbildung 4: Entwicklungsorientierte Zugänge und Fachbereiche Lehrplan 21



Im Verlaufe des 1. Zyklus verschiebt sich der Schwerpunkt des Lernens von der Entwicklungsperspektive hin zum Lernen in den Fachbereichen. Die fachspezifischen Inhalte rücken zunehmend in den Vordergrund. In der Unterrichtspraxis lassen sich die entwicklungsorientierte und die fachorientierte Herangehensweise verbinden, vielfältig variieren und kombinieren. Beide Zugangsweisen bleiben miteinander verknüpft.

**AUFBAU ORDNER** - Arbeitsblätter und Aufträge zu den entwicklungsorientierten Zugängen und Fachbereichen (die Aufträge gibt die Lehrperson mündlich an die Schülerinnen und Schüler weiter)  
- Früchte-Vorlagen und farbige Bildkarten für diverse Spielformen  
Die Arbeitsblätter sind in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden:  
Auch für Kinder, die bereits lesen, finden Sie Angebote.

**SPIELFRÜCHTE** 108 Früchte aus festem Plastik (6 mal 18 Stück) in durchsichtiger stabiler Box:  
**BESTELL-NR. 5192** Trauben (violett), Orangen (orange), Zitronen (hellgelb), Äpfel (grün), Bananen (dunkelgelb), Erdbeeren (rot)

# DER ERSTE SCHULTAG



Die Kinder werden bereits vor den Sommerferien in einem Begrüssungsbrief aufgefordert, eine von ihnen ausgewählte Frucht mitzubringen.

Da Sie aber nicht wissen, welche Früchte die Kinder tatsächlich mitbringen, ist es sicher von Vorteil, wenn Sie verschiedene Früchte selber bereithalten.

## EINSTIEG SITZKREIS

Vorbereitung: Namenstafeln aller Kinder auslegen

Die Kinder halten ihre Frucht in den Händen.

Evtl. Lied, Gedicht, Geschichte, Fingerreim

Fragen: Warum hast du diese Frucht gewählt? Wo hast du sie her? Was weisst du über deine Frucht?

Das Kind, das etwas über seine Frucht erzählt hat, legt sie auf seine Namenstafel.

## SORTIEREN

Grössen unterscheiden können:

- Welches ist die grösste Frucht?
- Welches ist die kleinste Frucht?
- Wir legen die Früchte in eine Reihe von gross zu klein.

Es wird sicher Diskussionen geben, welche Frucht grösser oder kleiner ist. Das ist eine gute Gelegenheit darauf hinzuweisen, dass nicht immer alles eindeutig ist. Auch in der Schule gibt es nicht nur richtig oder falsch. Oft sind verschiedene Lösungen möglich.

Varianten: Sortieren nach Farben, Kernobst/Steinobst, einheimisch/exotisch

## KONTUREN, SCHATTEN

Die Vorlagen (Seiten 41-43, evtl. farbige Vorlage: Gratis-Download unter [www.elkverlag.ch/fruechte](http://www.elkverlag.ch/fruechte)) auf festes Papier kopieren und Kärtchen schneiden. Die Kinder erkennen, benennen und ordnen sie den mitgebrachten Früchten zu. Vorbereitung für die Arbeitsblätter Seite 9 und 10.

## TASTSINN

**Material: Plastikfrüchte (Bestellnr. 5192)**

Die Kinder halten die Hände hinter dem Rücken und bekommen eine Plastikfrucht, die sie ertasten sollen. Die Lehrperson zeigt zum Beispiel die Traube. Wer hat auch eine Traube in den Händen?

Variante Mengen:

Die Kinder halten ihre Hände hinter dem Rücken bereit. Geben Sie jedem Kind eine bis fünf Plastikfrüchte. Die Kinder ertasten, wie viele Früchte sie in den Händen halten.

Zeigen Sie den Kindern zum Beispiel zwei Früchte:

- Wer hat gleich viel?
- Wer hat weniger? Wer hat mehr?

## ABSCHLUSS

Früchte waschen (wenn sie nicht geschält werden), evtl. zerteilen und gemeinsam Früchte essen. Wie schmecken sie? (Wortschatz)

## PRAXISTIPPS



### **SPIELFRÜCHTE** **BESTELL-NR. 5192**

- Formen ertasten (in den Händen hinter dem Rücken)
- Fruchtekettchen legen, nachlegen, weiterlegen und selber legen
- Sortieren: Farben, Steinfrucht, Kernfrucht, einheimische Frucht, exotische Frucht
- Einzahl – Mehrzahl
- Mengen, Mengen vergleichen, ergänzen, zerlegen, zählen, verpacken
- Geschenk für die Kinder

### **BILDKARTEN FARBIG**

- Gratis-Download unter [www.elkverlag.ch/fruechte](http://www.elkverlag.ch/fruechte)
- farbige Bildkarten
  - Fruchtsalat S. 24: auch dazu gibt es farbige Bildtafeln
  - Vorlagen Früchte, S. 41: farbige Früchte im gleichen Raster

### **FRÜCHTE**

- Kernobst:** Apfel, Birne, Quitte, Traube, Kiwi, Melone  
**Steinobst:** Kirsche, Zwetschge, Pflaume, Aprikose, Pfirsich, Nektarine, Mirabelle  
**Exotische Früchte/Zitrusfrüchte:** Banane, Orange, Ananas, Mandarine, Grapefruit, Zitrone, Mango  
**„Beeren“:** Himbeere, Erdbeere, Brombeere, Stachelbeere, Johannisbeere, Heidelbeere, Holunder  
**Nüsse:** Baumnuss, Haselnuss, Erdnuss, Kokosnuss, Cashewnuss, Paranuss, Mandel

### **FRÜCHTE-ABC**

- Ananas – Apfel – Aprikose – Avocado – Banane – Blaubeere – Birne – Brombeere – Cranberry – Dattel – Erdbeere – Feige – Grapefruit – Hagebutte – Himbeere – Holunder – Kirsche – Kiwi – Heidelbeere – Melonen – Litschi – Limette – Mandarine – Mango – Mirabelle – Nektarine – Orange – Olive – Papaya – Pfirsich – Quitte – Rote johannisbeere – Schwarze Johannisbeere – Sanddorn – Stachelbeere – Weintraube – Zitrone – Zwetschge

### **RITUALE**

In dieser Zeit essen alle, auch die Lehrperson, gemeinsam jeden Tag eine mitgebrachte Frucht. Die Frucht waschen, wenn sie nicht geschält wird (Banane, Orange, Kiwi). Bei Apfel und Birne sind die meisten Vitamine unmittelbar unter der Schale, sie sollten nicht geschält werden. Die Früchte evtl. schneiden oder teilen und auf Teller hübsch anrichten (Fruchtmandala).

### **EXKURSIONEN**

- Herbsttage sind ideal, mehr über Früchte zu erfahren:
- Marktbesuch: Die Kinder notieren oder zeichnen Früchte, die sie entdecken.
  - Obstbaum: Besitzer fragen, ob die Kinder unter einen Obstbaum (Birnbäum oder Apfelbaum) liegen dürfen. Die Kinder erzählen, was sie entdecken und was das Betrachten der Baumkrone in ihnen auslöst (evtl. Hilfe beim Fallobst lesen).

- 
- Mostproduktion: nachfragen, wer Most presst und ob ein Besuch möglich ist.
  - Markt oder Supermarkt: Woher kommen die Früchte, die verkauft werden? Die Kinder erstellen eine Liste mit den Herkunftsländern.

**GERUCHSTEST** Material: Filmdöschen, Wattebäuschchen, verschiedene Früchte  
Versehen sie die Döschen mit Nummern. Geben sie zum Beispiel ein paar Tropfen Zitronen-, Orangen-, Apfelsaft auf die Wattebäuschchen oder reiben Sie sie mit Banane und Erdbeere ein. Die Kinder riechen an den Döschen und schreiben eine Liste. Selbstverständlich können die Kinder das auch selber vorbereiten.

**GESCHMACKSTEST** Schneiden Sie verschiedene Früchte in kleine Stücke. Stecken Sie sie auf einen Zahnstocher. Kind A lässt sich die Augen verbinden, Kind B gibt ihm sorgfältig ein Stückchen Obst zum Probieren. Erkennt es die Frucht?

**Tipps zu den Arbeitsblättern:**

Schülerinnen und Schüler, die bereits lesen, können viele der Aufgaben selber lösen. Es ist aber auch möglich, dass die Aufgaben und Anweisungen vorgelesen werden, sei es von der Lehrperson oder einem andern Kind.

**FRÜCHTE ERKENNEN UND BENENNEN (S. 9/10)** siehe auch Vorlagen Seiten 41-43: Die Bilder können auseinander geschnitten und dann passend zusammengelegt werden. Farbige Vorlagen als Gratis-Download unter [www.elkverlag.ch/fruechte](http://www.elkverlag.ch/fruechte)

**LABYRINTHE (S. 16)** Der Wurm im Apfel ist meistens gar kein Wurm, sondern die Raupe des Apfelwicklers. Der Apfelwickler ist ein kleiner Schmetterling, der seine Eier auf die Apfelfrüchte ablegt. Wenn die Raupen schlüpfen, bohren sie sich bis ins Kerngehäuse des Apfels hinein. So entdecken wir manchmal einen „Wurm“ im Apfel.

**FRÜCHTE- UND ANDERE REIHEN (S. 19)** vorlegen – nachlegen, vorlegen – weiterlegen, selber legen: Mit den Spielfrüchten (Bestell-Nr. 5192) handeln die Kinder, bevor sie das Arbeitsblatt lösen.

**FRUCHTSALAT (S. 24)** Die Kinder erfassen den zeitlichen Ablauf der Zubereitung. Die Kärtchen gibt es für den mündlichen Gebrauch auch als farbige Vorlagen – Gratis-Download unter [www.elkverlag.ch/fruechte](http://www.elkverlag.ch/fruechte)

# SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Mit Früchten lernen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

